



KURIER

In dieser Ausgabe

50 Jahre Wohnscheiben in Nordhausen...Seite 1–2
Vorsicht bei Haustürgeschäften.....Seite 2
„Junges Wohnen“ – Baumaßnahmen im Bochumer Hof.....Seite 3
Eröffnung des Bleichparks.....Seite 3
»Der Techniker hat das Wort«.....Seite 3
Herzlich Willkommen im Team.....Seite 4
SAP-Semesteranfangsparty.....Seite 4
Unsere Nachbarschaftsfeste.....Seite 5
»Der Wohnungswart hat das Wort«.....Seite 5
Aktuelles von der Volkssolidarität.....Seite 6
Grüne WBG.....Seite 6
WBG-Kinderseite.....Seite 7
»Der Sozialarbeiter hat das Wort«.....Seite 7
Wir wollen Dich – Azubisuche.....Seite 8
Wohnen & Sparen.....Seite 8
Baum- & Sprösslingsmeldung.....Seite 8



Wolfstraße 1–10, Fertigstellung im Oktober 1967

50 Jahre Wohnscheiben in Nordhausen

Anlässlich des **50. Geburtstages** unserer **drei Wohnscheiben** im **Stadtzentrum** beschäftigt sich unsere WBG Südharz in diesem Jahr mit der **historischen Entstehung** dieser Wohnanlagen.

Eines der **größten Wohnungsbauprojekte** in der Stadtgeschichte Nordhausens wurde am **01.10.1967** fertiggestellt.

Die Objekte **Wolfstraße 1–10, Töpferstraße 11–18** und **Töpferstraße 20–27** konnten im Laufe des **Jahres 1967** neu bezogen werden. Zuerst wurde die Töpferstraße 11–18 vermietet und **alle Einzüge** wurden ab **07.10.1967** durchgeführt, da dieser Tag auf einen **Feiertag** fiel. Daran **erinnern** sich noch viele **alte Genossenschaftler**, die **heute** noch in ihren Wohnungen wohnen. Ihre **Erfahrungen** und **Eindrücke** finden sich auch in diesem Bericht wieder.

Insgesamt gingen **416 Wohnungen** neu an den Wohnungsmarkt und dieses Bauprojekt half, der **schwierigen Wohnsituation** mit großem Wohnungsmangel **entgegenzuwirken**. In bester **zentraler Lage** konnten unsere Mitglieder nach **langem Warten** ihre **neuen Wohnungen** beziehen. Die **gute infrastrukturelle Anbindung** wird bis heute **gern** in Anspruch genommen.

Einige Mitglieder, die bereits **50 Jahre** in ihrer **Wohnung** wohnen, berichten, wie sie aus einer 2-Zimmer-Wohnung, **glücklich** in eine **größere 3-Zimmer-Wohnung** in einer der **Wohnscheiben** gezogen sind.

Liesbeth Dietrich erzählt stolz von ihren **vielen Aufbaustunden**, die noch **geleistet** werden mussten: „Ich weiß noch genau, unser **Einzug** war am **7. Oktober 1967**, ein Feiertag, die zweite Hälfte vom Haus war noch nicht fertig. Wir haben **unsere Wohnung** über die **AWG** bekommen, mein Mann hat 28 Jahre bei der NOBAS gearbeitet. Als wir einzogen, war mein Sohn 12 Jahre alt. Wir waren **froh**, dass wir diese **Wohnung bekommen** haben und wohnen **immer noch** gern hier!“

Auch **Elvira Bauer** erzählt gern bis **ins Detail** von ihrem Einzug und erinnert sich, wie die **Gardinenstangen** in die **Wand geschossen** wurden, da einzelne Nägel und Schrauben **nicht so einfach** hielten. Es war ein **großer Trubel** im Treppenhaus, weil der **Fahrstuhl still** gelegt war. „Das war **auch besser**, weil der Fahrstuhl bei den **vielen Leuten** vielleicht **gleich kaputt** gegangen wäre“, erzählt sie schmunzelnd.

weiter auf der nächsten Seite ...



Wohnen
mit Service!

50 Jahre Wohnscheiden in Nordhausen

Am Ende hat alles **gut geklappt** und **jeder** im Haus **hat geholfen** und mit angefasst. „**Das Schönste aber ist der Balkon!**“ merkt **Elvira Bauer** an und erzählt, wie sie diesen **bis heute** genießen.

So ging es auch **Manfred Fiedler**, Vertreter und **langjähriges Mitglied** unserer Genossenschaft. Er musste **500 Aufbaustunden nach** seiner regulären Arbeit leisten, um überhaupt eine Wohnung zu beziehen. Der **Umzug** wurde an **einem Tag** mit einem **geborgten Trecker mit Anhänger** und zwei Arbeitskollegen gestemmt.

In den **60er Jahren** waren die Wohnungen in den Wohnscheiden im **höchsten Standard** ausgestattet. **Fernheizung** und ein **Warmwasserboiler** waren Luxus. **Bis heute** wohnt Manfred Fiedler in seiner Wohnung und schwärmt nach wie vor von der **tollen Lage** und dem **guten Service**, den er in all den Jahren erlebt hat. Nun wurde er von seinem Wohnungswart mit einer der **größten Auszeichnungen** für unsere Mitglieder geehrt. Nach **50 Jahren** in ein und **derselben Wohnung** erhält er den „**Treuepokal der WBG Südharz**“.



Wohnungswart Volker Zimmermann überreicht den Glaspokal an Manfred Fiedler



Töpferstraße 11-27, Fertigstellung in den 60er Jahren

Es gibt viele **langjährige Mieter**, die einen **Glaspokal** erhalten, der stolz von ihrem Wohnungswart **Volker Zimmermann** überreicht wird. Denn diese Mitglieder wohnen wie Manfred Fiedler seit **über 50 Jahren** in der gleichen Wohnung. In der **Töpferstraße 11-27** und der **Wolfstraße 1-10** werden insgesamt **54 Mitglieder** im 50-jährigen Jubiläumsjahr der Wohnscheiden mit einem „**Treuepokal der WBG Südharz**“ geehrt.

Aber nicht nur die Wohndauer, auch die **langjährigen Mitgliedschaften** aus diesen Objekten sprechen für sich.

In allen drei Wohnscheiden wohnen **23 Mitglieder**, die in diesem Jahr stolz auf eine **50-jährige Mitgliedschaft** zurückblicken können. Viele andere dort wohnende Mitglieder haben auch schon **ältere Mitgliedschaften** und waren bereits schon **vor dem Umzug 1967** Genossenschaftsmitglied. Wenn die **Familie größer** wurde, oder aber die **Kinder aus dem Haus** gingen, half

unsere WBG eine **neue passendere Wohnung** zu finden. **Viele Mitglieder** sind unserer **WBG Südharz** im Laufe der Jahre **treu geblieben**, was uns **sehr stolz** macht. Um jedoch über viele Jahre **attraktiv zu bleiben**, wurde im **Jahr 2000** entschieden, unsere **Wohnscheiden zu sanieren**.

Als erstes stand die Modernisierung der **Wolfstraße 1-10** auf der Agenda. Mit 3 Mio. € wurde das Gebäude von **innen und außen umfänglich saniert**. Nach Abschluss dieser **Baumaßnahmen** folgten auch die Wohnscheiden in der **Töpferstraße 11-27** mit einem vollumfänglichen **Sanierungsprogramm**. Für beide Gebäude wurde ein **Investitionsvolumen von 7 Mio. €** aufgewendet.

Fassaden, Treppenhäuser und **Fahrschühle** werden von 2016-2018 mit einem Budget von 2 Mio € **erneut instandgesetzt**, damit diese für die **Generationen der Zukunft** weiterhin erhalten bleiben.

Vorsicht bei Haustürgeschäften

Immer wieder ziehen **aufdringliche Haustürwerber** durch Nordhausen und Umgebung. Die „**Drücker-Kolonnen**“ drängen offenbar Bürgerinnen und Bürger an der **Haus- bzw. Wohnungstür zu neuen Energielieferverträgen**.

Wir raten den betroffenen Personen sich bei **Vertragsabschlüssen nicht unter Druck** setzen zu lassen. Auch bei **Telefonanrufen** ist Vorsicht geboten. **Seien Sie kritisch!**

Irreführende und sogar **falsche Preisvergleiche**, beispielweise über willkürlich festgelegte **monatliche Abschläge**, sind im **Wettbewerb** am Strom- und Gasmarkt längst nicht mehr tabu. Deswegen lohnt sich der **ruhige Preisvergleich**.

Eine gemeinsame Aktion von EVN und Nordhäuser Wohnungswirtschaft



„Junges Wohnen“ – Baumaßnahmen im Bochumer Hof



Start der aktuellen Pflasterarbeiten

Im Programm „Junges Wohnen“ wird sich in diesem Jahr noch **Einiges** tun.

An unserem **studentischen Wohnstandort, Bochumer Hof**, hat am 14. August eine **umfassende Innenhofsanierung** begonnen. Die bis dato unbefestigten **PKW-Stellplätze** werden **gepflastert**, zusätzliche Stellplätze ge-

schaffen und eine **Hofbeleuchtung** installiert. Nach geplanter **Fertigstellung – Ende September** – werden sich dann auch die Bedingungen für die Ausrichtung der **zukünftigen Semesteranfangspartys der Hochschule** spürbar **verbessern**. Nasse Füße im Partyzelt sollen **der Vergangenheit** angehören. Es wurde darauf geachtet, dass die Bauarbeiten vorwiegend **während der Semesterferien** erfolgen. Für diese Freiflächenmaßnahme sind rund **183,0 T€** vorgesehen.

Doch nicht nur „**unten**“ wird gebaut. Auch „**hoch oben**“ wird das **Dach** der Bochumer Straße 48–52 **neu gedeckt** und die **Fassade** bekommt einen **neuen malermäßigen** Schriff. Weitere 180 T€ werden für **diese Maßnahme** eingeplant.

Eröffnung des Bleichparks



Einweihung des Bleichparks am 15. August 2017 durch den Vorstand unserer Genossenschaft

Am **15.08.2017** begrüßte der **Vorstand** unserer WBG Südharz die **Ministerin** für Infrastruktur und Landwirtschaft, **Birgit Keller**, den **Landrat Matthias Jendricke** sowie den **Bürgermeister von Bleicherode Frank Rostek** zur **Eröffnungsveranstaltung** des fertiggestellten Bleichparks in Bleicherode.

Mit vor Ort waren die **gewählten Vertreter unserer WBG** in Bleicherode und unsere **Mitglieder des Aufsichtsrates** mit dem Vorsitzenden **Rainer Bachmann**. Inzwischen ist die Wohnungsbaugenossenschaft der **größte Partner** der Stadt in Bezug auf die **Stadtentwicklung von Bleicherode**.

Insgesamt wurden **20 Mio €** von **1990–2004** in den **Bleicheröder Wohnungsbestand** investiert. Seit der **Verschmelzung** der **WBG Südharz** und der **KWBG** sind weitere 10 Mio € in **Modernisierung** und **Instandsetzung** dieser Wohnbestände geflossen. Davon flossen allein fast 5 Mio € in die **Neugestaltung unseres Wohngebietes** um den **neuen Bleichpark**.

Von 2012 bis heute wurde hier Schritt für Schritt **zurückgebaut, modernisiert, und umgestaltet**. Nun **erfreuen sich unsere Mitglieder** an dem schönen Wohnkomplex.

Der Techniker hat das Wort

In ganz Deutschland gilt die Rauchwarnmelderpflicht

Stehen **Renovierungsarbeiten** an, sind unsere **empfindlichen Rauchwarnmelder** vor **Verschmutzungen** zu schützen.

Eine unvermeidbare Begleiterscheinung solcher Arbeiten ist eine **stärkere Staubentwicklung**. Um zu **verhindern**, dass Rauchmelder durch Renovierungsarbeiten **unnötig belastet** werden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Bei **Malerarbeiten** kann der **Rauchmelder** von der Grundplatte **abgenommen** und an einem anderen Ort gelagert werden. Die **Grundplatte** verbleibt an **ihrem Platz**.

Alternativ kann er auch an seinem Montageplatz **belassen** werden. Einzige Bedingung: Das Gerät muss **so abgedeckt** werden, dass weder **Staub** noch **Farbe** in die **Öffnungsschlitze** gelangen. Dazu verwendet man am einfachsten eine **Duschhaube**, die eine **komplette Abdeckung** ermöglicht und durch das Gummiband **von selbst** am Rauchmelder hält. Das Gleiche kann, mit **etwas Aufwand**, mit einem **Kunststoffbeutel** erreicht werden. Der **Vorteil** hierbei ist, dass nach dem Abschluss der Arbeiten das Gerät **immer noch** an dem ursprünglichen und **korrekten Montageort** hängt.

Wird die **Decke neu tapeziert**, kann es erforderlich sein, den **Rauchmelder inklusive der Grundplatte** von der Decke abzunehmen. Werden **mehrere Rauchmelder gleichzeitig demontiert**, sollten diese markiert werden, damit jedes **einzelne Gerät** wieder an seiner **ursprünglichen Stelle** angebracht werden kann. Befinden sich die Rauchmelder nach erfolgter Renovierung **wieder** an Ort und Stelle, steht nur noch die **Funktionsüberprüfung** an. In der Regel geschieht dies durch **Betätigen der Prüftaste** in der Mitte.

Mario Vopel

Teamleiter Wohnungssanierung



Wohnen
mit Service!

Herzlich Willkommen im Team!

Im **Juni 2017** konnten wir unseren langjährigen Mitarbeiter, **Joachim Stache**, in den wohlverdienten **Ruhestand** entlassen. Seine Nachfolge trat **Tobias Büchner** an.

Als Servicemonteur für **Heizung – Lüftung – Sanitär** wird er mit seiner Fachkompetenz unser **Team** in der WVG **verstärken**. Ihm obliegen neben der Durchführung der **regelmäßigen Wartungsleistungen** an Gasthermen, Wasserfiltern und Lüftungsanlagen auch die **Organisation**, Beauftragung und Abrechnung **dieser Leistungen**.



Tobias Büchner

Der Bereich **Finanzen/Controlling** erfährt seit kurzem durch **Cornelia Plath** im Bereich **Unternehmensplanung** und **Controlling** Unterstützung. Sie **wechselte** aus dem Service-Center in den **kaufmännischen Bereich**, für den sie **beste Voraussetzungen** mitbringt. Neben der Überwachung und Auswertung **wichtiger Unternehmenskennzahlen** gehört auch die Betreuung un-



Cornelia Plath

serer **Gremien**, wie **Aufsichtsrat** und **Vertreterversammlung**, zu ihren neuen Aufgaben.

Ihre Position im **Service-Center** übernimmt seit Mai 2017 **Nadine Schulze**. Sie konnte **neu** für unser WBG-Team gewonnen werden. Am **Empfang** und am Telefon übernimmt sie kompetent **interne Verwaltungsaufgaben**.

Wir heißen alle neuen Kollegen **herzlich Willkommen** und wünschen **viel Erfolg** bei der künftigen **Zusammenarbeit**.



Nadine Schulze

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Unsere WBG Südharz bildet nunmehr seit **27 Jahren** erfolgreich **junge Menschen** in der **Immobilienwirtschaft** aus. Zurzeit werden in der Genossenschaft **6 Azubis** betreut. 17 von insgesamt **23 Auszubildenden** konnten nach ihrer Ausbildung übernommen werden. Und auch in **diesem Jahr** war es möglich, mit der ehemaligen Auszubildenden, **Denise Heinemann**, einen **Anstellungsvertrag** abzuschließen. Die junge Frau hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit **sehr guten Leistungen** absolviert und unterstützt seit Juni 2017 unser **Team Betriebskosten**.



Denise Heinemann

Herzlich Willkommen liebe Azubis!



Unsere drei neuen Azubis

Am **1. August 2017** begrüßten wir **drei neue Auszubildende** bei unserer WBG Südharz. Die Auswahl fiel nicht leicht, denn das Trio hatte sich gegen **37 weitere Bewerber** durchgesetzt.

Laura-Jane Seibt (links im Bild) ist 19 Jahre alt und hat im Jahr 2016 erfolgreich ihr **Abitur** absolviert. Im Anschluss durchlief die **Nordhäuserin** ein **Freiwill-**

iges Soziales Jahr im Landratsamt Nordhausen. Nun freut sie sich auf die **zukünftigen Herausforderungen** in ihrer Ausbildung.

Vanessa Meißner (rechts im Bild) ist mit 18 Jahren unsere **jüngste Auszubildende**. Die frisch gebackene **Abiturientin aus Bielen** freut sich auf ihre **abwechslungsreiche** und **kundenorientierte** Ausbildung.

Johannes Willomitzer ist 20 Jahre alt und kommt aus **Windehausen**. Sein Interesse an einer **spannenden** und wirtschaftsorientierten Ausbildung führte ihn in die **wohnungswirtschaftliche** Branche. Der **Abiturient** wird, wie auch seine Kolleginnen, eine **3-jährige Ausbildung** zum **Immobilienkaufmann** in unserer Genossenschaft durchlaufen.



Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072

E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck
Druckerei mehgro GmbH, Urbach



Das waren unsere Nachbarschaftsfeste 2017!



Der Wohnungswart hat das Wort

Sicher spielen auf unseren Spielplätzen

Zum Bestand der WBG Südharz gehören insgesamt **36 Spielplätze**.

Der Wohnungswart hat in seiner **wöchentlichen Kontrolle** der **Verkehrssicherungspflicht** den Spielplatz immer im Blick, um **eventuelle Gefahren** rechtzeitig zu erkennen und zu beseitigen.

Leider kommt es an den Spielanlagen durch **Missbrauch** oder **Vandalismus** immer wieder zu **Beschädigungen**. Diese müssen **umgehend** beseitigt werden und erzeugen **Mehrkosten** und **zusätzlichen Arbeitsaufwand**. Hierfür steht jährlich ein **Instandhaltungsbudget** zur Verfügung.



Durch die **Umsicht** und **Aufmerksamkeit** unserer **Wohnungswarte**, ist es bisher zu **keinem größeren Unfall** auf unseren Spielplätzen gekommen.

Durch den **TÜV Thüringen** werden **einmal jährlich** alle Spielanlagen **geprüft** und **dokumentiert**.

Wir wünschen uns für die **Zukunft** weiterhin viele spielende und **lachende Kinder** auf unseren **sicheren WBG-Spielplätzen**.

Detlef Helbing
Teamleiter Wohnungswarte



*Wohnen
mit Service!*

20 UHR
BOCHUMER HOF

11. OKTOBER 2017

EINTRITT
FREI

MIT DJ PATRICK BÖRSCH
UND DJ LUJA

100 FREIBIER

AFTERSHOWPARTY AB
1 UHR IN DER DESTILLE

**Semester
Anfangs
Party**

SAP
WBG SEMESTER
ANFANGSPARTY

Partner der WBG Südharz



»Wohnen mit Service«

Geschäftsstelle des Kreisverbandes
der Volkssolidarität Nordhausen e. V.
Stolberger Straße 4
99734 Nordhausen
Telefon (03631) 881073

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Reiseclub
Ansprechpartnerin: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche
Dienstleistungen
Ansprechpartnerin: Ines Breitbarth

Hausnotruf
Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen
Ansprechpartnerin: Ursula Jödicke
»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4
»Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle VS Bleicherode
Ansprechpartnerin: Elke Laub
Beratungsstelle Bleicherode
Löwentorstraße 2
Telefon (036338) 188597

Wohnen
mit Service!

Kultur bei Kaffee und Kuchen zum 8. Nordhäuser Sommerfest der Sozialverbände

Ein **wichtiger Höhepunkt** im Nordhäuser Veranstaltungskalender ist das **traditionelle Sommerfest**. Bereits zum **8. Mal** bündelten der Kreisverband der **Volkssolidarität** Nordhausen und die **Seniorenvertretung** der Stadt und des Landkreises ihre Kräfte, um das **Fest** am **13. Juli** gemeinsam zu **organisieren** und zu **veranstalten**.

Dazu wurde die **Turnhalle** auf dem **Petersberg** festlich herausgeputzt, um die über **250 Seniorinnen** und **Senioren** sowie die **Ehrengäste** zu bewirten.

Der **Vorstandschef** der **Volkssolidarität Kreisverband Nordhausen** begrüßte auch David R., Marvin S. und David J., die auch unter ihrem Künstlernamen „**The Fellas**“ bekannt sind. Alle Gäste lauschten dem **abwechslungsreichen Programm** der drei Tenöre.



Veranstaltungen im Jahr 2017/ 2018

- 28.09.2017** Herbstfest in der Friedenseiche
- 07.12.2017** Weihnachtsfeier
- 23.01.2018** 2. Neujahrskonzert in der Händelhalle in Halle

Unsere „Grüne WBG“



Inbetriebnahme von Mobeno Car-Sharing

Eine der tragenden **Säulen** unseres „**Strategiekonzeptes WBG 2020**“ unserer Wohnungsbaugenossenschaft Südharz ist die Entwicklung zur „**Grünen WBG**“. Das beinhaltet zum Beispiel, dass alle Beschlüsse des Vorstandes auf ihre **ökologische Nachhaltigkeit** überprüft werden.

Und genau unter diesem Aspekt wurde im **Jahr 2013** die **Anschaffung** von **16**

Elektro-Service-Automobilen beschlossen und realisiert. Die **Elektro-Smarts** wurden damals für **vier Jahre geleast**, auch und vor allem, um deren **Alltags-tauglichkeit** beim **emissionslosen Fahren** durch die **Mitarbeiter** unserer Genossenschaft zu prüfen. Unsere Erwartungen wurden **mehr als erfüllt**.

Nun wurde der Kauf der **neuen Elektro-Smart-Generation** beschlossen. Die **acht-jährige Garantie** auf die **Batterie** und die **staatliche Förderung** von **4.000 €** Fahrzeug erleichterten den Entschluss.

Im **Juli 2017** wurden die **ersten 6 Fahrzeuge** übernommen, die gleich von unseren Azubis **ausgiebig getestet** wurden. Außerdem unterstützen wir die Etablierung von **Elektro-Car-Sharing Projekten**, wie z. B. in unserem **Bochumer Hof**.



Unsere Azubis waren die ersten Testfahrer unserer neuen E-Smart-Flotte



Caroline, 3 Jahre

Unser bester Kinderwitz

„Mutti, darf ich in diesem Sommer einen Bikini tragen?“

„Nein, Karl!“

Senden auch Sie uns den **Lieblingswitz Ihres Kindes**. Wir veröffentlichen ihn gern. Ein **Foto** und das **Alter** des Witzmachers wäre schön und vielleicht sind Sie ja in der **nächsten Ausgabe** dabei!

Buntes Rätselraten ...



www.raetselschmiede.de

Schreibe die gekennzeichneten Begriffe in das Rätselgitter.

Die braunen Kästchen ergeben das Lösungswort. Bringe die 6 Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann bekommst du eine kalte Jahreszeit heraus.

© www.raetselschmiede.de



Der Sozialarbeiter hat das Wort

Notöffnung

Mit **Schlüsselübergabe** – nach Abschluss eines **Dauernutzungsvertrages** in unserer Genossenschaft – erwirbt jeder Nutzer auch das Recht auf **Unverletzlichkeit** seiner **Wohnung**. Das bedeutet, dass niemand außer dem Wohnungsnutzer selbst **grundsätzlich** das Recht hat, seine Wohnung zu betreten. Dies garantiert das **Grundgesetz der BRD** als **Grundrecht** im **Artikel 8**. Weder **Vertreter** des Staates noch der **Vermieter** haben das Recht, „**einfach so**“ in den **privaten Lebensbereich** einzutreten, um z. B. „**nach dem Rechten zu sehen**“. Dies wäre eine **Straftat**.

So ist auch das **Gerücht ausgeräumt**, unsere **WBG** habe **Ersatzschlüssel** zu jeder Wohnung: Dies ist natürlich **nicht der Fall!** Gesetzeskonforme Gründe, eine **fremde Wohnung ohne Zustimmung** oder sogar **gegen den Willen** des Wohnungsnutzers zu betreten, gibt es nur sehr wenige, so z. B. die **Gefahrenabwehr**. **Ermächtigungsgrundlagen** sind hier entweder **Havarie-Verdacht** (z. B. Wasserschaden, Frostsicherheit) oder ein **Notfall** (z. B. Gasgeruch, Feuer).

Bei **Gefahr für Leib** und Leben ist stets der **Notruf 112** zu wählen. Vielfach hilft es, insbesondere bei **allein lebenden** Menschen, einen **Wohnungsschlüssel** einer **Vertrauensperson**, vorzugsweise in der **Nachbarschaft**, zu überlassen. Eine andere Möglichkeit ist die Angabe einer „**Notfallnummer**“ bei Vertragsabschluss, sodass im **Bedarfsfall** ein **Ansprechpartner** zur Verfügung steht. Vorrang hat jedoch die **private Absicherung**, die **ein jeder für sich organisieren** sollte, bevor es zum Notfall kommt.

Anette Jahns

Teamleiterin Sozialarbeiter



Wohnen mit Service!

WIR WOLLEN DICH!

FÜR DIE AUSBILDUNG AB 01.08.18 ALS **IMMOBILIENKAUFFRAU/-MANN**

UNSERE WBG SÜDHARZ – DIE GENOSSENSCHAFT

Die **Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz** besteht seit **115 Jahren** und ist mit mehr als **8.000 verwalteten Wohnungen** und etwa 60 Mitarbeitern im Unternehmen der **größte Vermieter** im Raum **Nordthüringen**. Durch ein Wohnungsangebot in **hoher Qualität zu fairen Preisen**, umfangreiche **Serviceleistungen**, Kompetenz und **Freundlichkeit** unserer Mitarbeiter sowie durch **Förderung von Innovationen** arbeiten wir daran, die **Zufriedenheit** unserer Mieter und **Mitglieder** zu stärken. „**Wohnen mit Service**“ – einer Philosophie, für die es sich lohnt zu arbeiten.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

WIR BIETEN:

- gute fachliche **Betreuung**
- **Einblicke** in die Verwaltung von **Immobilien** und Grundstücken
- Betreuung von **Mitgliedern** und Mietern der **WBG Südharz**

DU BRINGST MIT:

- ein gutes **Abitur** oder einen **sehr guten** Realschulabschluss mit Interesse an **kaufmännisch-organisatorischen** und **sozial-beratenden** Tätigkeiten
- gute **PC-Kenntnisse**

Bewirb Dich bis zum **31.12.2017** beim größten Wohnungsanbieter im Raum Nordthüringen:

Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 5 • 99734 Nordhausen

Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Nikoleizig
Telefon (03631) 697-200
E-Mail sni@wbg-suedharz.de



*Wohnen
mit Service!*



Sparen bei Ihrer Genossenschaft!

Inhaberschuldverschreibungen: Laufzeiten und Zinskonditionen*

*Stand März 2017	Typ A	Typ B
	ab 1.000 Euro	ab 5.000 Euro
Laufzeit		
1 Jahr	0,5 % pro Jahr	0,7 % pro Jahr
2 Jahre	0,8 % pro Jahr	1,0 % pro Jahr
3 Jahre	1,0 % pro Jahr	1,5 % pro Jahr



Bei Interesse beantworten wir gern alle Ihre Fragen zu dieser sicheren und attraktiven Geldanlage!

Damit wir uns Zeit für Sie nehmen können, vereinbaren Sie einfach einen Termin:

Marion Waldmann
Leiterin Finanzbuchhaltung
Telefon (0 36 31) 6 97-151

Jacqueline Fuls
Teamleiterin Betriebskosten
Telefon (0 36 31) 6 97-160



WBG Service-Hotline

Telefon (03631) 697-0

inklusive 24 Stunden Havariendienst

WBG-Gästewohnungen

Herr Puls

Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

Frau Frank

Telefon (036338) 42213 Bleicherode

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH

Corinna Kunze

Telefon (03631) 980034

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode

Telefon (036338) 42391

Fernsehhaus Garthoff

Telefon (05326) 2895

TV Master's Gunst

Telefon (03631) 982276

TeleColumbus – Ihr Anbieter für Harztor

Telefon (030) 3388 3000

Störungshotline (030) 3388 8000

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John

Telefon (03631) 983347

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier und schützt die Umwelt.

Aktion »Grüne WBG«



* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.